

Anhang zum RdErl. vom 7.11.1975

1.5

Bei der hämatologischen Untersuchung ist insbesondere die Gesamtzahl der Erythrozyten und der Leukozyten sowie der Hämoglobingehalt (Berechnung des Farbindex nach Marek und Möcsy) zu bestimmen und die Sedimentierprobe nach der Methode Westergreen durchzuführen.

Für die Beurteilung sind die in der Anlage aufgeführten Werte zugrunde zu legen.

	Normalwerte pro ml	Abweichungen bei ansteckender Blutarmut pro ml
Erythrozyten: Warmblut	7,0 – 13 Mill. (Mittel 9,75)	weniger als 5,0 Mill.
Kaltblut	5,5 – 9,5 Mill. (Mittel 7,5)	weniger als 4,0 Mill.
Farbindex:	0,8 – 1,2	mehr als 1,2
Leukozyten: Warmblut	7000 – 14 000 (Mittel 10 000)	weniger als 5 000
Kaltblut	6 000 – 12 000 (Mittel 8 500)	
Sedimentierung: Bestimmung des Anteil des Plasmas im Gesamtblut im graduierten Zylinder oder geeichten Blutsenkungspipetten.	bis zu 60 % der Gesamtblutsäule	mehr als 60 %